



## Press Release / Pressemitteilung

### Von 100 Vasen und Erich Heckels stürmischer See: Neue Geschichten in *Sammlung in Bewegung*

Öffnung: Freitag, 30. Juni 2023, 11-17 Uhr

KWM, 1. Etage

Presstetermin: Freitag, 30. Juni, 11 Uhr

K+ im KWM und in den Sammlungsräumen auf der 1. Etage

Zwei neue Räume, die Ende Juni im Rahmen der Sammlungspräsentation *Sammlung in Bewegung – 15 Räume 15 Geschichten* auf der 1. Etage im KWM eröffnen, erzählen von 100 Vasen aus der Antike bis in die Moderne und Erich Heckels *Nach dem Sturm*, das den Kunstmuseen seit kurzem als Dauerleihgabe zur Verfügung steht. „Ich bin dankbar, dass wir das Gemälde *Nach dem Sturm* von Erich Heckel, einem der größten deutschen Maler des beginnenden 20. Jahrhunderts, bei uns ausstellen können. Ein großer Teil der Geschichte dieses Gemäldes ist eng mit Krefeld und dem Kaiser Wilhelm Museum verbunden“, teilt Museumsdirektorin Katia Baudin mit: „Zeitgleich schöpfen wir mit der Präsentation von 100 Vasen aus unserem zum Teil ältesten Bestand angewandter Kunst und geben einen spannenden Einblick in die Anfänge unserer Sammlungsgeschichte“.

Eine bedeutende Landschaftsmalerei des deutschen Expressionisten und Brücke-Malers Erich Heckel ist als Dauerleihgabe in die Sammlungspräsentation der Kunstmuseen gelangt. Erich Heckels Biografie und die Geschichte seines im KWM gezeigten Werks *Nach dem Sturm*, das aus Privatbesitz an die Kunstmuseen ausgeliehen wurde, weisen enge Verbindungslinien nach Krefeld und zum KWM auf. Entstanden ist das Gemälde 1918, kurz vor Ende von Heckels Sanitätsdienst im Ersten Weltkrieg in Belgiens Küstenstadt Ostende. In dieser Zeit widmet sich Heckel in seiner Malerei zunehmend dem Meer und Gewässern als Sujet. In Krefeld findet die expressionistische Malerei des aus Sachsen stammenden Künstlers früh Anklang. Der damalige Krefelder Museumsdirektor Max Creutz steht in Kontakt mit ihm und stellt ihn 1926 und 1934 im KWM aus. In dieser kauft der Krefelder Kunstsammler und Industrielle Hermann Lange das Gemälde *Nach dem Sturm*. 1937 stufen die Nazis Heckels Malerei als „entartet“ ein. Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs, im Winter 1946/1947, wird *Nach dem Sturm* in der Ausstellung *Expressionismus in Malerei und Plastik* im KWM gezeigt. Im Rahmen von *Sammlung in Bewegung* wird das Gemälde nun zum ersten Mal seit über 75 Jahren wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ein weiterer Raum auf der 1. Etage des KWM wird mit einer Fülle eines altbekannten Gegenstands in unterschiedlichsten Formen und Farben bestückt: 100 Vasen. Die Vase dient als Gefäß zur dekorativen Aufbewahrung von Blumen und Pflanzensträußen und verbindet Natur mit heimischer Wohnlandschaft, das Außen und das Innen. Ihr Erscheinungsbild wird seit Jahrhunderten von sich wandelnden Stilen und Moden geprägt. Nun widmen ihr die Kunstmuseen als einem der traditionellsten Gegenstände im Design einen eigenen Raum im Rahmen der Sammlungspräsentation *Sammlung in Bewegung* im KWM. Insgesamt werden hundert von über dreihundert Vasen aus der Sammlung der Kunstmuseen Krefeld gezeigt.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1  
D-47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de  
T +49 (0)2151 97558 0  
F +49 (0)2151 97558 222  
www.kunstmuseenkrefeld.de



Die ausgewählten Vasen stammen aus mehreren Jahrhunderten der Kunst- und Kulturgeschichte, von der griechischen Antike über Barock sowie Jugendstil bis hin zur Moderne. Einige der ältesten Vasen aus der Antike lassen sich auf ca. 530-540 v. Chr. datieren. Die jüngste Vase ist eine Skulptur der zeitgenössischen Künstlerin und Bildhauerin Katharina Fritsch aus dem Jahr 1987. Die ersten Vasen wurden bereits 1885 vom schon damals bestehenden Museumsverein noch vor der Gründung des KWM 1897 angekauft.

Im Jahr 2020 haben die Kunstmuseen Krefeld ein neues Konzept zur Präsentation ihrer Sammlung ins Leben gerufen, das die umfangreichen Bestände dynamisch, abwechslungsreich und in vielfältigen Themen vorstellt. Unter dem Titel *Sammlung in Bewegung* reihen sich in den 15 Räumen auf der ersten Etage des Kaiser Wilhelm Museums 15 Geschichten wie an einer Perlenkette auf. Immer wieder entsteht ein neuer Raum, und Skulpturen, Gemälde wie auch Design-Objekte fügen sich zu anderen überraschenden Geschichten zusammen. Mit dieser lebendigen Form der Dauerpräsentation der Sammlung können interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen Kunst, Design und Architektur entstehen und historische Bestände unter aktuellen Fragestellungen reaktiviert werden.

---

**Besuch**  
**KUNSTMUSEEN KREFELD**  
**Kaiser Wilhelm Museum**  
Joseph-Beuys-Platz 1  
47798 Krefeld  
**Haus Lange Haus Esters**  
Wilhelmshofallee 91-97  
47800 Krefeld

**Direktorin**  
Katia Baudin

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit**  
Fabienne Kylla, Kunstmuseen Krefeld  
+49 (0)2151 97558-131  
fabienne.kylla@krefeld.de

Die Kunstmuseen sind eine Kultureinrichtung der Stadt Krefeld.  
Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist frei.



**650** 1373—2023  
**KREFELD**